

2002

NEUBAU DREIFACHSPORTHALLE

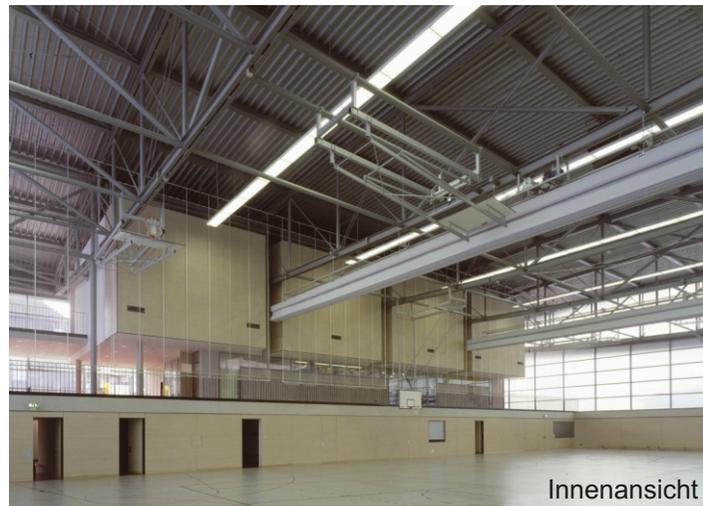
ADOLPH-KOLPING-SCHULE



## PROJEKT BETEILIGTE

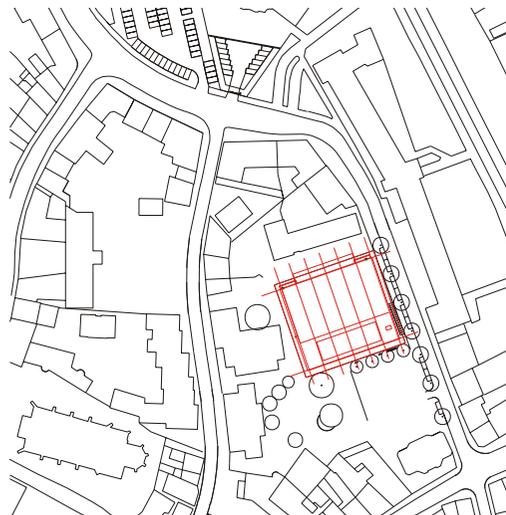
<b>Bedarfsdezernat</b>	Dezernat IV Helga Boldt
<b>Bedarfsämter</b>	Schulamt Gerlinde Haase Manfred Mersmann (Amtsleiter) Sportamt Wolfgang Rückbeil Bernd Schirwitz (Amtsleiter)
<b>Baudezernat</b>	Dezernat VI Gerhard Joksch (Dezernat für Bauwesen, Grünflächen, Umweltschutz und Abfallwirtschaft)
<b>Bauherr</b>	Hochbauamt Gerhard Löhr (Amtsleiter)
<b>Projektleitung u. -steuerung</b>	Hochbauamt Stephan Brockhausen (Projektleitung) Jörg A. Michel (Abteilungsleiter)
<b>Planung</b>	Architekturbüro Prof. Jörg Friedrich und Partner, Hamburg Projektleitung-Planung: Christian Fiedler mit
<b>Bauleitung</b>	Architekturbüro E. Kleffner, Münster Eberhard Kleffner Klaus-Dieter Hedwig
<b>Technische Gebäudeausrüstung</b>	Hochbauamt Reimund Neuhaus (Sanitär) Jürgen Seibert (Heizung, Lüftung) Joachim Ilgner (Elektro) Andreas Bachg (Nachrichtentechnik) Robert Löckmann (Aufzugstechnik) Doris Örtker Klaus Inkrott (Abteilungsleiter)
<b>Tragwerksplanung</b>	Ingenieurbüro Horz + Ladewig, Köln Dr. Dirk Ladewig
<b>Prüfung der Tragwerksplanung</b>	Thomas & Bökamp, Münster
<b>Bodengutachten</b>	Hinz GeoTechnik, Münster
<b>Bauphysik</b>	Dr. Ing. Mahler + Partner, Eslohe
<b>Schallschutz</b>	Trümper+Overath+Heimann+Römer, Berg. Gladb. nts, Münster
<b>SIGEKO</b>	Ingenieurbüro Lüchtersfeld, Münster
<b>Außenanlagen</b>	Amt für Grünflächen und Umweltschutz Notburga Wöstmann / Susanne Reinmuth (Planung) Eberhard Diekmann (Bauleitung) Heinrich Bruns (Amtsleiter)

HERAUSGEBER: DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT MÜNSTER  
FOTOS: OLAF MAHLSTEDT, DÜSSELDORF  
MODELFOTO: HEINER LEISKA, HAMBURG  
GESTALTUNG, LAYOUT+TEXT: HOCHBAUAMT MÜNSTER ( BROCKHAUSEN)  
DRUCK: BURLAGE MÜNSTER, FEBRUAR 2003



Innenansicht

Lageplan



Innenansichten



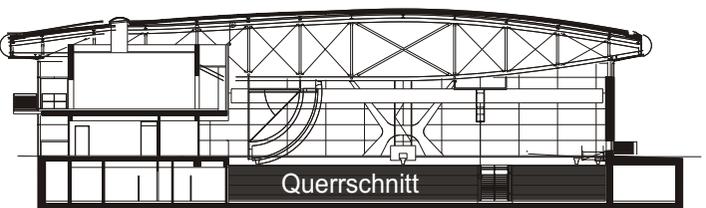
# PLANUNG

Nach den Plänen des Architekturbüros Prof. Friedrich und Partner aus Hamburg, 1. Preisträger des Architektenwettbewerbes "Bebauung Lotharingerstraße", entstand ein moderner städtebaulich signifikanter Baukörper, der der Bedeutung des Standortes innerhalb des die Altstadt umgebenden Promenadenringes und in unmittelbarer Nähe zum denkmalgeschützten Kapellenbau des ehemaligen Lotharinger Klosters (zur Zeit Stadtarchiv und zukünftig Standesamt der Stadt Münster) gerecht wird.

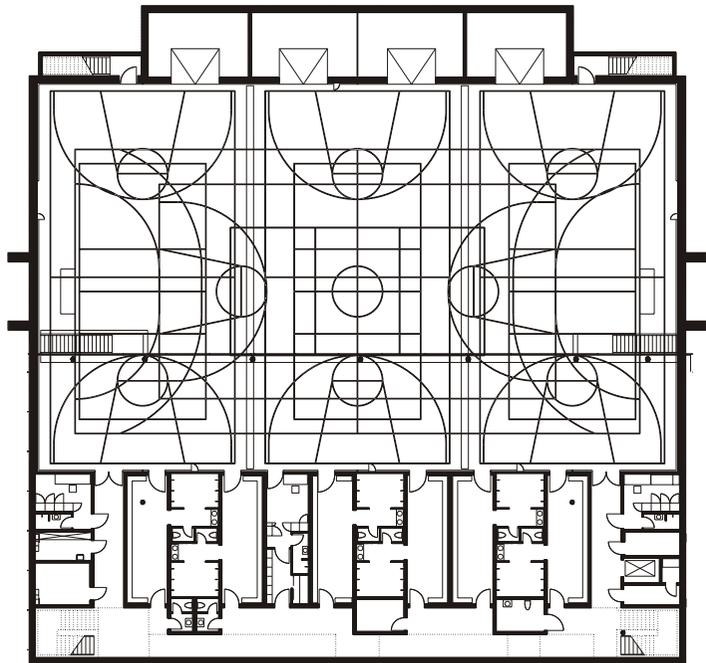


Wettbewerbsmodell

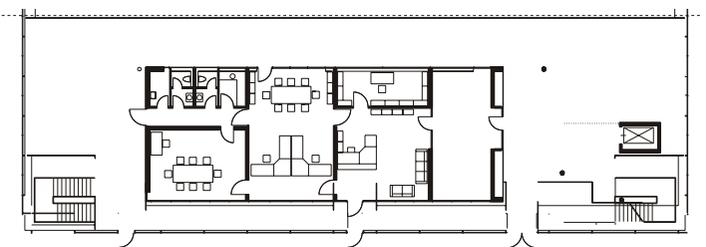
Neben den Funktionen der Dreifachsporthalle integriert der Baukörper auch die Vereinsräume für die Turngemeinde Münster (Geschäftsstelle, Gymnastiksaal). Das äußere und innere Erscheinungsbild wird von der gebogenen mit Aluminiumklemmprofilen eingedeckten Dachtragwerks-Stahlkonstruktion und der großflächigen Fassadenverglasung geprägt. Die Sportfläche und die dazugehörigen Funktionsräume sind eingeschossig in das Erdreich abgesenkt. Hierdurch wird nach außen das städtebauliche Volumen reduziert. Die Räume der Turngemeinde Münster sind in Form eines eingestellten Blockes in den Hallenraum eingestellt (Geschäftsstelle im EG, Gymnastiksaal im OG). Durch einen freistehenden Aufzug im Eingangsbereich werden alle Ebenen behindertengerecht erschlossen. Der die Spielfläche umlaufende Anprallschutz und die Verkleidung der im OG zur Halle ausragenden Geräteräume des Gymnastiksaales bestehen aus einer horizontal geschlitzten Holzwerkstoffverkleidung mit schallabsorbierender Funktion. Daneben wird das Halleninnere durch die mit Blendschutzfolien ausgestatteten Fassadenverglasungen, den Sichtbetonflächen der in der Nordfassade eingestellten Wandscheibe und der Flurwände im UG, sowie durch den roten Linoleumbelag in den Zugangs- und Umkleibereichen geprägt.



Querschnitt



Untergeschoss



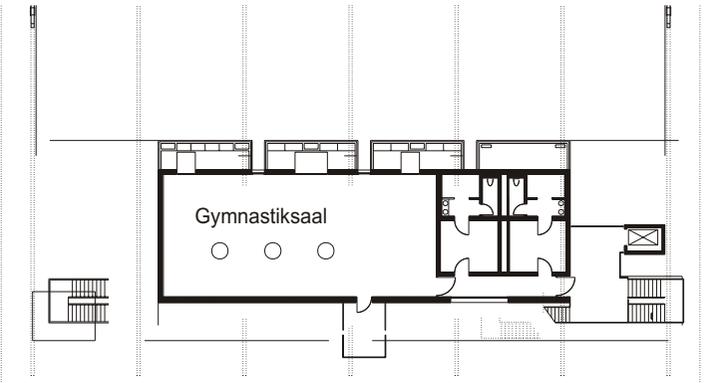
Erdgeschoss



Innenansicht



Südwest-Ansicht



Obergeschoss

## PROJEKTDATEN

- |               |  |
|---------------|--|
| Juni 1998     | Zustimmung zum Ergebnis des Architektenwettbewerbes              |
| August 1999   | Zustimmung zur Planung   |
| März 2001     | Baubeschluss   |
| April 2001    | Baubeginn  |
| Dezember 2002 | Fertigstellung   |
| März 2003     | Offizielle Einweihung durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Tillmann |

## GEBÄUDE- UND KOSTENDATEN

Bebaute Fläche	1.932 m <sup>2</sup>
Nutzfläche	2.145 m <sup>2</sup>
Bauwerksvolumen	27.289 m <sup>3</sup>
Gesamtkosten	5.590.869 € (Kostengruppen 100 bis 700)
Bauwerkskosten	4.526.722 € (Kostengruppen 300 u. 400)
Bauwerkskosten/ BRI	166 € / m <sup>3</sup>